MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE SEUBERSDORF i.d.OPf.

SEITE 10
Eis-Mobil wieder unterwegs

SEITE 14
Tanz in den Frühling 2026

SEITE 16-18
Wintersportwoche der Mittelschule Seubersdorf



Verabschiedung der Gemeinderäte

MAI 2026

Ausgabe Nr. 255

22. Jahrgang

seubersdorf.de

Seubersdorf in der Oberpfalz

@gemeinde_seubersdorf_idopf

Heimat Info

Scan mich



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

in den vergangenen Wochen haben wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde stattgefunden. Neben den gut besuchten Tanz in den Frühling, veranstaltete der Männerchor Seubersdorf mit vielen Tanz, Musik- und Gesangsgruppen einen sehr schönen und wirklich bunten Abend. Bei bestem Wetter organisierten die Stockschützen Freihausen ein Gemeindepokalturnier, woran rund sieben Mannschaften aus der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. teilgenommen haben. Beglückwünschen darf man dieses Jahr die Stockschützen Waldhausen, die den Gemeindepokal erfolgreich gewonnen haben.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bekannt gegeben, dass die Planungsleistungen für den Abbruch und Neubau der Brücke im Unterdorf Richtung Turnerberg an das Büro EBB vergeben wurden. Das Ingenieurbüro begleitet auch den aktuellen Abriss und Neubau der Bahnbrücke bei Batzhausen. Weiterhin wurde beschlossen zeitnah mit der Strombeschaffung für die Jahre 2027-2028 zu beginnen. Mit der Aprilsitzung endete auch die Periode des aktuellen Gemeinderats. Ich möchte mich bei allen Gremienmitglieder sehr herzlich für die konstruktive und sachliche Zusammenarbeit bedanken, die auch über Parteigrenzen hinweg erfolgte. Gemeinsam konnten auch schwierige Themen im Sinne unserer Dörfer bewältigt werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Mit den Änderungen der Privilegierungsregelungen (Aufweichung der 10-H Regelung) im November 2022 durch den Freistaat und der Einführung verbindlicher Flächenziele für die Länder durch den Bund im Februar 2023, kam die Gemeinde erneut in Zugzwang. Innerhalb weniger Monate wurden eine Vielzahl an Flächen für den Ausbau der Windkraft in der Gemeinde privilegiert und der Regionale Planungsverband Regensburg forderte die Meldung von Flächen an. Damit es nicht zu einer Verspargelung im gesamten Gemeindegebiet kommen kann, wurden durch die Konzentrationsflächenplanung der Ausbau der Windkraft gesteuert und es wurden zwei Flächen im Rahmen eines sachlichen Teilflächennutzungsplan festgezurrt und einstimmig beschlossen. Neben den öffentlichen Gemeinderatssitzungen und den Presseartikeln, wurde in den Jahren 2023, 2024 und 2025 in den Bürgerversammlungen, welche jeweils in neun Dörfern stattgefunden haben, über den aktuellen Stand berichtet. Die aktuelle hohe Betroffenheit und auch die Entstehung der Bürgerinitiative sind aus meiner Sicht nachvollziehbar, auch wenn die Ausweisung der Flächen auf Grund der gesetzlichen Änderungen notwendig waren. Alle Bürger und Bürgerinnen können sehr gerne in meine wöchentlichen Bürgersprechstunden kommen, damit wir uns auch in persönlichen Gesprächen über die Situation austauschen können. Jeden Donnerstag, von 16 Uhr – 18 Uhr können Sie - könnt ihr - nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit der Bürgersprechstunde nutzen. Mir persönlich ist es nach wie vor ein wichtiges Anliegen, dass es, bei aller verständlichen Kritik, nicht zu einer Spaltung in unseren Dörfern kommt. Jeder und jede kann sich mit Ihren Anliegen gerne melden.

Ihnen allen einen wunderschönen Monat Mai! Ich bin sehr gerne Ihr Bürgermeister!

Herzlichst Ihr

Andreas Steiner
Erster Bürgermeister





GEMEINDE
SEUBERSDORF
i.d.OPf.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

am Mittwoch, den 13.05.2026
ist das Rathaus, der Wertstoffhof sowie die Deponie ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Ihr Team der Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf.

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDE SEUBERSDORF I.D.OPF. VOM 16. APRIL 2026
- BESCHLUSSPROTOKOLL -

Siehe auch
-> Beschlussprotokoll im Internet unter www.seubersdorf.de dort unter „Ratsinformationssystem"
sowie die
-> Berichtserstattungen in den Tageszeitungen „MZ", „NZ" & „NN"

1. ANERKENNUNG DER NIEDERSCHRIFT zur 66. Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2026, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung (Art. 52 Abs. 3 GO)

Sachverhalt
Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2026 gab es folgende Bekanntgaben:
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Baumaßnahme Außenputzarbeiten mit Wärmedämmverbundsystem zur energetischen Sanierung des gemeindeeigenen Gebäudes „Regensburger Straße 8", an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Berschneider GmbH, Handwerkerstraße 4, 92355 Velburg, zu einer Auftragssumme von 78.151,11 € brutto.
- Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Planungsleistung für den Abbruch und Neubau der Brücke in Wissing an den wirtschaftlichsten Bieter EBB Ingenieurgesellschaft mbH zu einer Angebotssumme von 60.430,60 € brutto.

Beschluss
Der Gemeinderat erhebt gegen die Niederschrift der 66. Gemeinderatssitzung vom 19.03.2026 keine Einwendungen und erkennt diese in der vorliegenden Fassung an.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

2. BAUANTRÄGE

2.1. BAUVORHABEN: Tekturplan: Einbau einer Loggia in das Mehrfamilienwohnhaus sowie Errichtung von 2 Carports und Geräteraum; Bauort: FlNr. 729/30, Gem. Seubersdorf, Bahnhofstraße 3, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung (Tekturantrag) mit den beantragten Abweichungen (Abstandsflächen und Grenzbebauung) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Abstimmungsbemerkung: GR Diepold war wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und befand sich zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerbereich.

2.2. BAUVORHABEN: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Schuppen
Bauort: FlNr. 104, Gem. Daßwang, Parsberger Weg 13, Daßwang, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung mit den beantragten Abweichungen (Abstandsflächen und Grenzbebauung) zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

3. ÖRTLICHE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024; Vorlage des Prüfberichtes, Feststellung des Ergebnisses und Entlastung

Sachverhalt
Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt.
Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten, stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.
Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht sie mit Einschränkungen aus, hat er die dafür maßgebenden Gründe anzugeben (Art. 102 GO).
GR Betz als Vorsitzender des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses GR Schmid und GR Götz D. verlasen in Auszügen folgenden Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 mit sieben Seiten als Beiblätter:
Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 wurde vom aktuell bestellten örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus den Gemeinderäten Daniel Götz, Stefan Schmid und Peter Betz im Wesentlichen am
- Donnerstag, 29.01.2026, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 05.02.2026, 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

durchgeführt.

Beschluss 1 (Feststellung der Jahresrechnungen):
Der Gemeinderat stellt die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024 fest.
Grundlage der Feststellung ist die durchgeführte örtliche Rechnungsprüfung mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

Beschluss 2 (Entlastung):
Der Gemeinderat beschließt für die Jahresrechnung 2024 die Entlastung des Ersten Bürgermeisters.
Grundlage der Entlastung ist die durchgeführte örtliche Rechnungsprüfung mit den festgestellten Rechnungsergebnissen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1

Abstimmungsbemerkung: Erster Bürgermeister Andreas Steiner war zu Beschluss 2 (Entlastung) wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Abs. 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und befand sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung nicht im Sitzungssaal.

Sie suchen einen **zuverlässigen** Partner, der **fachkompetent & sauber** arbeitet?

Wir bieten Ihnen - mit 40-jähriger Erfahrung:
- Stuckateurarbeiten
- Innen- und Außenputze
- Pflaster und Zäune
- Vollwärmeschutz

Rufen Sie uns jetzt an:
Tel. 09497 - 10 14
Batzhausen
www.scherer-bau.de
HS SCHERER BAU GMBH
PUTZ · FASSADE · PFLASTER

TANNENBERGER
HEIZUNG UND BAD
~ Heizung ~ Sanitär
~ Lüftung ~ Kundendienst
~ Solar ~ Tankservice
Hauptstraße 57
92358 Batzhausen
Tel. 09497/398 o. 705
E-Mail:
info@tannenberger-gmbh.de
www.tannenberger-gmbh.de

JAN BAU
MAURER- & BETONBAUER
Wir führen aus:
· Neubau
· Umbau
· Altbau
· Verputzen
· Pflastern
· Gartenbau
Neuhausen 38
92358 Seubersdorf
09497 941 55 61
01515 688 2979
jan@janbau.eu

PKW-Anhänger
Stefan Freihart
Buch 39 · 92363 Breitenbrunn
Mobil: 0171-6825893 · Tel. 09495-9030108

meier
HEIZUNGSBAU GmbH
Du suchst eine Ausbildung zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
dann bist Du bei uns genau richtig, auch für Quereinsteiger!
Wir bieten Dir:
- Jährliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Prämien bei guten Leistungen
- Kostenübernahme bei überbetrieblichen Ausbildungen
- Zuschuss für Führerschein
- Bereitstellung für Lehrmittel
- Berufsweiterbildung
- Weihnachts- und Firmenfeiern

Melde Dich einfach bei:
Meier Heizungsbau GmbH
Regensburger Str. 55, 92358 Seubersdorf
Email: meier.heizungsbau@gmx.de
Telefon-Nr. 09497-265

Gasthaus Thumann
Labertalstr. 11 · 92358 Ittelhofen
Jedes 1. Wochenende im Monat geöffnet!
Juni 2026: Fr. 05., Sa. 06., So. 07.
„Auch Essen zum Mitnehmen"
Einfach anrufen - und abholen!
Tel. 09497/1888
Es freut sich auf Ihren Besuch: Fam. Thumann
Öffnungszeiten: Fr. u. Sa. ab 16.30 Uhr - So. ab 11.00 Uhr

- Energieexperte/kfw
- Feuerstättenreinigung
- Energieberatung

Rainer Großmüller
Kaminkehrermeister · Energieberater / HWK
Anglerstraße 8a
92318 Neumarkt
info@rainer-grossmueller.de
Tel. 0 91 81/47 90 07
Mobil: 01 51/12 84 85 20
www.kaminkehrer-grossmueller.de

4. KOMMUNALE ENERGIEVERSORGUNG; Beschaffung von Strom für den Lieferzeitraum ab 01.01.2027

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt für den Strombezug ab dem 01.01.2027 die Ausschreibung mit der EVS Energie Verwaltung Süd GmbH durchführen zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten, insbesondere die notwendigen Daten (Abnahmestellen, Verbräuche etc.) bereitzustellen und die entsprechende Beauftragung der EVS Energie Verwaltung Süd GmbH vorzunehmen.

Die Verwaltung wird zudem ermächtigt, im Rahmen der Ausschreibung eigenständig über die Vertragslaufzeit zu entscheiden. Sofern ein Zielpreis von unter 11 ct/kWh netto erzielt wird, ist ein Liefervertrag mit einer Laufzeit von 2 Jahren abzuschließen. Liegt der Angebotspreis darüber, ist ein Liefervertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 1

5. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS UND ANFRAGEN

Sachverhalt

Die nächste Gemeinderatssitzung und zugleich konstituierende Sitzung der kommunalen Wahlperiode 2026 bis 2032, findet am Donnerstag, den 21.05.2026, um 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathausvorplatzes statt.

Die „Dorfheldentour" vom Bayernwerk macht am Donnerstag, 11.06.2026 Halt bei uns - mit Spiel, Spaß und einer großen Dorfwette.
Ablauf: 09:00 Uhr Warm-Up, 10:00-14:00 Uhr Wettaufgaben gemeinsam meistern, 14:00 Uhr Auflösung, danach gemeinsam feiern & genießen.
Vereine, Ehrenamtliche, Familien - alle können mitmachen!
Lasst uns zeigen, was unsere Gemeinde drauf hat und gemeinsam die Wette gewinnen!
Mit dabei: Fernsehen, Aktionen für Kinder, Kaffee & mehr.
Kommt vorbei, macht mit und werdet Teil eines unvergesslichen Tages.

GR Bußmann bestätigte, dass sich die Maßnahme „Zone 30" in Daßwang mit gleichzeitig stattgefundenen Messungen gut bewährt hat. Allerdings sollten keine privaten Barrieren entlang des Birkenweges in Richtung Eglwang aufgrund des landwirtschaftlichen Verkehrs aufgestellt werden.

GR Götz D. stellte fest, dass mehrere Hausnummernschilder stark verblasst sind.
-> Erster Bürgermeister Andreas Steiner wird sich um eine Lösung mit z.B. einer Überklebung bemühen.

GR Hengl erinnerte daran, dass im Rahmen des Glasfaserausbaus von Schnufenhofen in Richtung Wissing die Gräben wieder durch die bauausführende Firma in den ursprünglichen Zustand versetzt werden sollen.

GR Hengl monierte des Weiteren das Ortsschild Wissing in Richtung Kemnathen, welches verblasst und erneuert werden sollte.
-> Hierzu gab Erster Bürgermeister Andreas Steiner die Antwort, dass dies im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. liegt, diese wird allerdings darüber informiert.

GR Bußmann bittet aufgrund des derzeit stattfindenden Glasfaserausbaus um Mitteilung, wann der Abschluss geplant ist.
-> Erster Bürgermeister Andreas Steiner erinnerte an die veröffentlichten Mitteilungen über den Ausbaustand. Über ein detailliertes Ende bzw. Sachstand kann aufgrund der vielen Trupps in den Ortschaften keine genaue Zeitangabe gegeben werden.

GR Bußmann meldete weiterhin Bedenken an, dass die stattfindenden „Haustürgeschäfte" im Namen der Telekom kritisch gesehen werden.
-> Erster Bürgermeister Andreas Steiner verwies darauf, dass durch die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. keine Beauftragungen für diese Anfragen stattgefunden haben.

GR Götz G. fragte nach, ob nach Abschluss der Bahn-Generalsanierung die aufgetretenen Schäden wieder behoben werden.
-> Erster Bürgermeister Andreas Steiner gab bekannt, dass sämtliche Schäden zur Behebung dokumentiert sind.

GR Götz D. verwies darauf, dass beim Glasfaserausbau in Krappenhofen die neu asphaltierte Straße von Krappenhofen in Richtung Kerschhofen nicht geöffnet werden darf. Die Hausanschlüsse wurden bereits geschaffen.

GR Geitner fragte nach, ob eine Realisierung von Bauvorhaben im Bauleitplanverfahren ohne Ausgleichsflächen möglich ist.
-> Erster Bürgermeister Andreas Steiner sagte aus, dass in sehr wenigen Ausnahmen ein solches Vorhaben möglich sei (Rechtsgrundlage zeitlich befristet, Größe des Plangebietes etc.).

6. GEMEINDEVERFASSUNGSRECHT; Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder in der kommunalen Wahlperiode 2020-2026

Sachverhalt

Erster Bürgermeister Andreas Steiner verabschiedete die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder in der kommunalen Wahlperiode 2020-2026 und überreichte ihnen eine Dankurkunde und ein Geschenk.

	Gemeinderat von	
Solfrank Karl	1996 - 2002 2002 - 2008 2008 - 2014 2014 - 2020 2020 - 2026	= 30 Jahre
Hengl Albert	1996 - 2002 2002 - 2008 2008 - 2014 2014 - 2020 2020 - 2026	= 30 Jahre
Geitner Alfred	2008 - 2014 2014 - 2020 2020 - 2026	= 18 Jahre
Götz Georg	2014 - 2020 2020 - 2026	= 12 Jahre
Eglmeier Wolfgang	2020 - 2026	= 6 Jahre
Diepold Josef	2023 - 2026	= 3 Jahre

VON DER GEMEINDE

DIE GEMEINDE GRATULIERTE IM APRIL 2026

80. GEBURTSTAG

Johann Ehrnsperger, Mantlacher Weg, Batzhausen
Monika Hirschmann, Hauptstraße, Batzhausen

90 GEBURTSTAG

Josef Pröpster, Buchenweg, Seubersdorf

Emma Metschl, Breitenbrunner Straße, Daßwang

DIAMANTENE HOCHZEIT

Alois und Maria Härtl, Kreisstraße, Eichenhofen

EISERNE HOCHZEIT

Günter und Erika Treiber, Hochweg, Seubersdorf



Johann Ehrnsperger



Monika Hirschmann



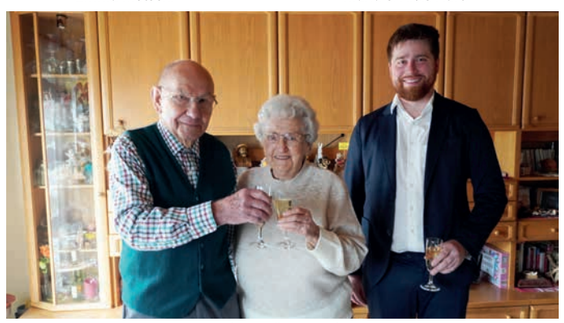
Josef Pröbster



Emma Metschl



Maria & Alois Härtl



Erika & Günter Treiber

MITTEILUNG VOM STANDESAMT SEUBERSDORF I.D.OPF.

APRIL 2026

GEBOREN WURDEN:

Den Eltern **Jörg und Nadine Altmann** geb. Ferstl, Daßwang, Zum Mühltal, eine Tochter **Fritzi**

Den Eltern **Christoph und Laura Thumann** geb. Eichenseer, Wissing, Kemnather Straße, ein Sohn **Max**

Den Eltern **Unart und Oligerta Gjinaj**, Seubersdorf i.d.OPf., Sudetenstraße, ein Sohn **Marlin**

Den Eltern **Adrian und Sonja Kölling**, geb. Bräutigam, Seubersdorf i.d.OPf., Pfarrer-Kammerbauer-Straße, eine Tochter **Letizia**

Den Eltern **Pascal und Christina Kobel**, geb. Hofmann, Daßwang, Parsberger Weg, ein Sohn **Philipp Andreas**

GEHEIRATET HABEN:

Herr **Daniel Adolf Seitz**, Daßwang, Weiherweg, und Frau **Heidi Maria Segerer**, Daßwang, Weiherweg

Herr **Tobias Maximilian Wittl**, Eichenhofen, Am Südhang, und Frau **Susanne Michaela Feuerer**, Eichenhofen, Am Südhang

VERSTORBEN SIND:

Herr **Klaus Lengenfelder**, Wissing, Burgberg, mit 67 Jahren

Herr **Albert Härtl**, Wissing, Unterdorf, mit 76 Jahren

Herr **Friedrich Rzymski**, Eichenhofen, Kreisstraße, mit 74 Jahren

Frau **Katharina Regnet**, Seubersdorf i.d.OPf., Dorfstraße, mit 91 Jahren



Heidi Segerer & Daniel Seitz
Daßwang



Susanne Feuerer & Tobias Wittl
Eichenhofen

Biomüllabfuhr

Ab 01.07.2026

Dienstag, ungerade KW Seubersdorf, Krappenhofen (südlich der Bahnlinie), Neuhausen, Daßwang, Winn, Willmannsdorf	Freitag, gerade KW Batzhausen, Ittelhofen, Waldkirchen, Freihausen, Riedhof, Wissing, Wachtlhof, Schnufenhofen
14.07.	10.07.
28.07.	24.07.
11.08.	07.08.
25.08.	21.08.
08.09.	04.09.
22.09.	18.09.
06.10.	02.10.
20.10.	16.10.
03.11.	30.10.
17.11.	13.11.
01.12.	27.11.
15.12.	11.12.
28.12.	23.12.

Freitag, ungerade KW Waldhausen, Klingelmühle, Frischgrün, Eichenhofen + Kläranlage, Haag	Donnerstag, gerade KW Krappenhofen (nördlich der Bahnlinie), Gastelshof
03.07.	09.07.
17.07.	23.07.
31.07.	06.08.
14.08.	20.08.
28.08.	03.09.
11.09.	17.09.
25.09.	01.10.
09.10.	15.10.
23.10.	29.10.
06.11.	12.11.
20.11.	26.11.
04.12.	10.12.
18.12.	22.12.

Biomülltonnen müssen am Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitstehen!
Bitte beachten Sie, dass die Angaben im Umweltkalender verbindlich sind.





EISMOBIL: DORFPLATZ WIRD ZUM FRÖHLICHEN TREFFPUNKT FÜR GROSS UND KLEIN

Deining – Strahlender Sonnenschein, angenehme 18 Grad und ein Dorfplatz, der am Freitag eher an ein buntes Volksfest als an einen gewöhnlichen Nachmittag erinnerte: Kinder lachten, Familien schlenderten umher, und statt Bierkrügen gab es diesmal vor allem eines – erfrischendes Eis.

Zwar blieb der traditionelle Bieranstich aus, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Der Eis-Bus von Manuel Goroncy avancierte schnell zum Mittelpunkt des Geschehens. Geduldig reihten sich die Besucher ein, um sich eine süße Abkühlung zu sichern.

„Ab dem 2. Mai geht es nun wieder los", verkündete Bürgermeister Peter Meier gut gelaunt – und sprach damit nicht nur für Deining. Denn hinter dem beliebten Eis-Bus steckt längst mehr als eine lokale Idee: Seit Jahren ist das Projekt eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Seubersdorf, Velburg, Freystadt, Berngau, Sengenthal und inzwischen auch Pilsach. Die Anwesenheit zahlreicher Bürgermeister und Jugendpfleger unterstrich die Bedeutung dieser Initiative.

Deinings Jugendpfleger Philipp Krieger erinnerte im Gespräch daran, worum es von Anfang an ging: „Wir wollten ein Eisangebot gerade in ländlichen Ortsteilen schaffen, in denen es keine Eisdielen gibt." Mit Manuel Goroncy und seinem mobilen Eis-Bus wurde diese Idee schließlich Realität. Ab Anfang Mai steuert er nun regelmäßig rund 35 Orte im Landkreis an.

Das Konzept überzeugt: Der Eis-Bus bringt nicht nur Abkühlung an heißen Tagen, sondern schafft Begegnung, stärkt die Dorfgemeinschaft und bietet ein unkompliziertes Freizeitangebot für alle Generationen.

Ein Blick auf den Fahrplan zeigt, wie durchdacht die Touren sind: An den geraden Samstagen – erstmals am 2. Mai – werden Deining, Seubersdorf und Velburg angefahren. Los geht es um 11.30 Uhr in Tauernfeld am Spielplatz, danach folgen unter anderem Stationen in Leutenbach, Deining (Magister-Dorn-Spielplatz), Siegenhofen, Unter- und Oberbuchfeld, Mittersthal, Döllwang, Waltersberg und Großalfalterbach. Am Nachmittag macht der Eis-Bus Halt in Batzhausen, Seubersdorf, Schnufenhofen und Eichenhofen. Ab 16 Uhr rollt er durch die Gemeinde Velburg – von Hollerstetten über Finsterweiling, Velburg und Lengenfeld bis hin zur letzten Station in Oberwiesenacker.









20 JÄHRIGES CHORJUBILÄUM

20 Jahre ist es nun her, dass wir mit dem Lied: „Singen macht Spaß" für einen Chor in Batzhausen geworben haben. In dieser Zeit haben wir viele Gottesdienste gestaltet, Themenprojekte durchgeführt und auch intern spirituell und weltlich gefeiert und gelebt.

Viele Sänger und Sängerinnen sind neu hinzugekommen und haben uns auch wieder verlassen. Derzeit sind wir knapp 50 Sänger und Sängerinnen und möchten mit zwei Konzerten unter dem Titel „Wir sammeln Farben" und einem Dankgottesdienst die 20 Jahre Revue passieren lassen und danke sagen.



100 JAHRE STAUNER

Ein Jahrhundert Mut, Wandel und Zusammenhalt – die Geschichte des Familienunternehmens Stauner liest sich wie ein lebendiges Stück Zeitgeschichte aus Seubersdorf.

Alles begann im Jahr 1926. Deutschland war geprägt von Unsicherheiten, doch ein 26-Jähriger hatte eine klare Vision: Anton Stauner legte mit einer Tankstelle, einem kleinen Fahrradgeschäft und etwas Landwirtschaft den Grundstein für das Unternehmen. Es war kein großes Imperium, sondern ein bodenständiger Anfang – getragen von Tatkraft und dem Willen, etwas Eigenes aufzubauen.

Nur wenige Jahre später, 1930, trat seine Frau Sabina an seine Seite. Gemeinsam erweiterten sie das Angebot um Geschirr und Haushaltswaren. Ein scheinbar kleiner Schritt – der sich im Rückblick als richtungsweisend erweisen sollte. Denn genau hier entwickelte sich jene Sparte, die das Unternehmen bis heute prägt.

Doch die Geschichte nahm eine dramatische Wendung. Die politischen Umbrüche der 1930er Jahre und der Zweite Weltkrieg stellten alles infrage. Anton wurde zum Kriegsdienst eingezogen und kehrte nicht zurück. Was blieb, war ein Betrieb – und eine Frau, die plötzlich alles tragen musste.

Sabina Stauner übernahm Verantwortung in einer Zeit, in der es dafür kaum Vorbilder gab. Sie führte das Geschäft weiter, versorgte ihre vier Kinder und hielt den Betrieb trotz aller Widrigkeiten am Leben. Ihre Stärke wurde zum Fundament für alles, was folgen sollte.

1950 begann ein neues Kapitel: Sohn Karl kehrte nach seiner Ausbildung zurück. Mit frischem Elan und neuen Ideen brachte er Bewegung ins Unternehmen – im wahrsten Sinne des Wortes. Seine Leidenschaft für Motorräder eröffnete neue Geschäftsfelder. Gemeinsam mit seiner Frau Karolina entstand nach der Hochzeit 1960 ein neues Wohn- und Geschäftsgebäude – der Grundstein für den heutigen Firmensitz.

Das Unternehmen wuchs mit der Familie. Neben Haushaltswaren kamen eine Autowerkstatt und später ein Autohaus hinzu. „Es gab fünf Tankstellen in Seubersdorf", erinnert sich Karl Stauner – ein Satz, der den Wandel der Zeit ebenso widerspiegelt wie den Wettbewerb, in dem sich das Unternehmen behaupten musste.

Mit den Jahren wurde die nächste Generation eingebunden. 1986 entstand ein neues Autohaus, das später Sohn Wolfgang übernahm. Gleichzeitig blieb das ursprüngliche Geschäft in der Regensburger Straße 14 bestehen – und erfand sich erneut. Nach einem großen Umbau im Jahr 1995 wurde daraus ein modernes Fachgeschäft für Geschenkideen und Wohnaccessoires. Heute führt Christiane Stauner das Unternehmen – mit Leidenschaft, Gespür für Trends und einem klaren Blick für die Wünsche der Kundschaft. Seit 2008 prägt sie das Geschäft entscheidend und hat es weit über die Grenzen von Seubersdorf hinaus bekannt gemacht. Lange Zeit wurde sie dabei von ihrer Mutter Karolina und ihrer Tante Medi unterstützt – ein echtes Familienprojekt über Generationen hinweg.

Und was würden die Gründer sagen, könnten sie heute einen Blick auf ihr Lebenswerk werfen? Wahrscheinlich wären sie stolz. Stolz darauf, dass ihre Idee nicht nur überlebt hat, sondern gewachsen ist – getragen von Zusammenhalt, Mut und der Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden.

„Wir sind stolz auf unsere Kinder und genießen unseren Ruhestand", sagt Karolina heute. Ein einfacher Satz – und doch steckt darin die Essenz von 100 Jahren Familiengeschichte.

Der Name Stauner steht heute nicht nur für ein Geschäft. Er steht für 100 Jahre gelebte Geschichte, für Mut in schwierigen Zeiten – und für die Kraft einer Familie, die über Generationen hinweg zusammengehalten hat.

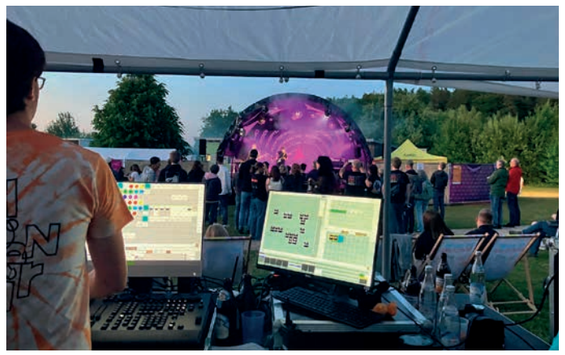


Bild und Text Vera Gabler

5 JAHRE BE! OPENAIR

Seid dabei beim be! openair — dem Jugendfestival für den ganzen Landkreis am Zeltplatz in Parsberg am 29. und 30. Mai 2026. Zwei Tage voller Live Musik, guter Stimmung und Begegnungen: Insgesamt treten 16 Bands auf und bieten ein buntes Programm für Jugendliche und Junggebliebene. Mit dabei ist: Kaiser Franz Josef, Modern Fireworks, Philipp Onel, Lyne, Bruchpilot, O´Reilly, Lisa Fitzek & Band, Klinikel, brainscha, About Monsters, Love & Lose, Raptiloiden, kaulbaerk, The Sourhtern Funk Conspiracy, Silent waters, Bianca Marie. Der Eintritt ist frei — kommt vorbei, bringt Freundinnen und Freunde mit und erlebt lokale und regionale Acts hautnah. Außerdem feiert das be! openair 2026 sein fünf Jähriges Jubiläum, ihr könnt also auf ein paar Besonderheiten wie Foodtrucks gespannt sein.

Ihr wollt noch mehr wissen? Dann schaut auf der Internetseite unter www.be-openair.de vorbei oder folgt uns auf Instagram @be_openair









TANZ IN DEN FRÜHLING 2026

Beschwingte Musik, elegante Drehungen und eine bis auf den letzten Platz gefüllte Turnhalle: Der „Tanz in den Frühling" hat einmal mehr bewiesen, dass klassische Ballkultur in der Region nichts von ihrem Reiz verloren hat. Bereits beim ersten Ball im Jahr 2005 sorgte die Tanzkapelle „Cherry Pink" für den passenden Klang – und auch beim inzwischen 19. Ball am Samstagabend knüpfte die Band nahtlos an diese Tradition an.

Moderator und 3. Bürgermeister Karl Solfrank begrüßte die Musiker ebenso herzlich wie die zahlreichen Gäste, die den festlich geschmückten „Ballsaal" schnell in eine lebendige Tanzfläche verwandelten. Walzer, Foxtrott und Lateinrhythmen wechselten sich ab – und überall war zu spüren, dass viele Besucher genau diese Atmosphäre schätzen. „Es gibt nicht mehr viele Bälle dieser Art", war in einer der kurzen Tanzpausen zu hören.

Diese Pausen nutzten die Gäste allerdings nicht lange – höchstens für einen schnellen Abstecher zur Küche von Maria Wölfl, wo Stärkungen warteten, oder zur Bar des Fördervereins der Grund- und Mittelschule. Auch die First Responder sorgten aufmerksam für Getränke direkt an den Tischen. Das Zusammenspiel aller Beteiligten kam gut an: „Eine super Organisation", stellte stellvertretender Landrat Dirk Lippmann anerkennend fest.

Den offiziellen Auftakt auf dem Parkett übernahmen Bürgermeister Andreas Steiner mit seiner Frau Alisa sowie die beiden stellvertretenden Bürgermeister Thomas Meier mit Ehefrau Bettina und Karl Solfrank mit seiner Frau Marianne – stilecht mit einem Walzer.

Doch der Abend bot mehr als nur Gelegenheit zum Mittanzen. Immer wieder richteten sich die Blicke gespannt auf die Tanzfläche, wenn besondere Programmpunkte angekündigt wurden. Den Anfang machten Karin und Markus Wittl, die mit energiegeladenen Latein-Tänzen zu Hip-Hop-Klängen überraschten und das Publikum begeisterten.

Nicht minder eindrucksvoll präsentierten sich die Paare Sabine und Lars sowie Evi und Andreas von der Tanzschule Bianca Meyer aus Freystadt. Ihre Choreografie verband klassische Standard- mit temperamentvollen Lateintänzen – ein Höhepunkt des Abends. Besonders spektakulär: Während Sabine und Lars einen eleganten Slow Fox tanzten, legten Evi und Andreas parallel einen spritzigen Jive auf dasselbe Musikstück aufs Parkett.

Für einen weiteren Glanzpunkt sorgte das Team des TSC Rot-Gold-Casino, das mit Präzision und Ausdruck überzeugte – und dabei bereits einen Vorgeschmack auf die kommende Deutsche Meisterschaft in Nürnberg gab, für die die Gruppe aktuell intensiv trainiert.

Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Viele Gäste waren eigens von weiter her angereist, um Teil dieses besonderen Abends zu sein. Gegen Ende nutzte Bürgermeister Steiner die Gelegenheit, allen Mitwirkenden und Helfern seinen Dank auszusprechen – besonders für die liebevolle Dekoration der Halle, die maßgeblich zur festlichen Stimmung beitrug.

So bleibt der „Tanz in den Frühling" auch im 19. Jahr das, was er von Anfang an war: ein Abend voller Musik, Gemeinschaft und der besonderen Magie des Tanzes.

Moderator und 3. Bürgermeister Karl Solfrank überraschte zum Schluss seine Frau Marianne mit einem Blumenstrauß für den Hochzeitstag

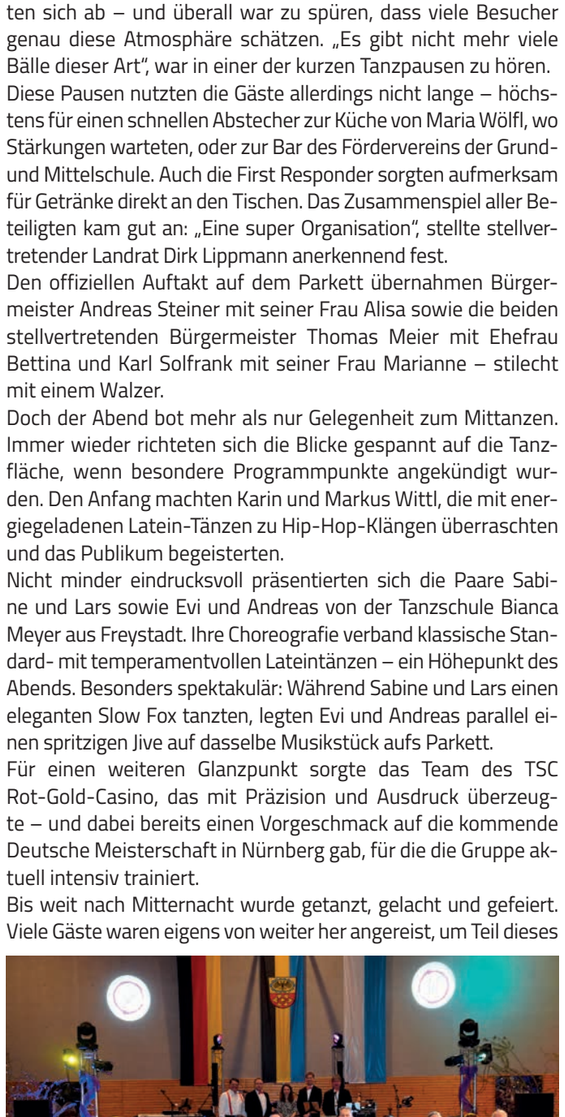


Bild und Text Vera Gabler



KINDERTAGESSTÄTTE "HAUS JOHANNES"

TIPTOPSTANDING – PERSÖNLICHKEITSTRAINING

In der Kindertagesstätte Haus Johannes in Batzhausen hatten die Vorschulkinder die Möglichkeit am Projekt „TipTopStanding – Persönlichkeitstraining mit Selbstverteidigungselementen" mit Lorenz Gatzhammer teilzunehmen. Wir sind sehr stolz, dass dieses Angebot mittlerweile seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist und wir den Kindern dies ermöglichen können.

Mit viel Freude und Begeisterung erlebten die Riesen abwechslungsreiche Stunden, in denen Bewegung, Selbstvertrauen und Mut im Mittelpunkt standen.

Durch spielerische Übungen, Bewegungsparcours und kindgerechte Selbstverteidigungselemente wurden besonders die Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer der Kinder gefördert. Dabei lernten sie, ihren Körper bewusst einzusetzen, auf Signale zu reagieren und verschiedenen Bewegungsabläufe sicher auszuführen. Dabei standen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben stets im Vordergrund.

Ein wichtiger Bestandteil des Kurses war die Stärkung des Selbstbewusstseins. Die Vorschulkinder übten, ihre Grenzen wahrzunehmen und selbstsicher aufzutreten. Durch viele positive Erfolgserlebnisse entwickelten sie mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und trauten sich zunehmend mehr zu.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder mit jeder Kurseinheit mutiger wurden. Unsicherheiten konnten Schritt für Schritt abgebaut werden und auch zurückhaltende Kinder gewannen an Sicherheit. Die wertschätzende Atmosphäre half den Kindern dabei, Ängste zu überwinden und neue Herausforderungen selbstbewusst anzunehmen. Lorenz Gatzhammer hat nicht nur die körperlichen Fähigkeiten gestärkt, sondern auch das soziale und emotionale Lernen gefördert. Die Kinder konnten wichtige Erfahrungen sammeln, die ihnen helfen, mutig, selbstbewusst und gestärkt in Richtung Schule durchzustarten und somit ihren Alltag zu meistern. Dies wurde zum Abschluss noch mit einer Urkunde, die die Kinder von Herrn Gatzhammer überreicht bekamen, bekräftigt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Lorenz Gatzhammer für seinen engagierten Einsatz und die wertvollen Impulse und freuen uns schon auf den nächsten Kurs, der bereits fest im Kalender notiert ist. Zudem wollen wir uns auch bei der Gemeinde Seubersdorf mit Herrn Bürgermeister Andreas Steiner bedanken, der die Kursgebühr mit 10€ pro Kind jedes Jahr finanziell unterstützt.





GRUND- UND MITTELSCHULE SEUBERSDORF

SPANNENDER KRIMI AUF DER THEATERBÜHNE: „EINE AUFREGENDE WOCHE" FESSELT PUBLIKUM

Mit dem packenden Kriminalstück „Eine aufregende Woche", das von der Lehrerin, Regisseurin und Autorin Kerstin Neidhardt ursprünglich als Hörspiel verfasst und nun für das Theater umgeschrieben wurde, brachte unsere Theatergruppe in diesem Schuljahr Nervenkitzel auf die Bühne. Vier Kinder werden Zeugen eines Überfalls und geraten kurz darauf – scheinbar zufällig – auf die Spur der Täterbande. Als zwei der vier schließlich als Geiseln genommen werden, spitzt sich die Lage dramatisch zu. Im furiosen Finale befreit die Polizei die Kinder aus dem Unterschlupf der Verbrecher, einer verlassenen Scheune im Wald, und nimmt die drei Täter fest. Das Publikum hielt den Atem an – und spendete am Ende langanhaltenden Applaus. Besonders beeindruckend war, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler nicht nur bei den Proben, sondern auch hinter den Kulissen arbeiteten. Bühnenbild und Requisiten wurden mit viel Liebe zum Detail gestaltet, die Kostüme sorgten für die passende Stimmung zwischen Ermittlungsfieber und Waldabenteuer. Für die betreuenden Lehrkräfte, Frau Neidhardt und Herrn Schmidmeister, war es eine Freude zu sehen, wie alle in ihren Rollen aufgingen und sichtbar über sich hinauswuchsen. Die Premiere fand am Abend des 26. März vor Familien und Eltern statt. Einen Tag später folgte die Aufführung für die Grundschule – ein gelungener Abschluss am letzten Schultag vor den Osterferien. Herzlichen Dank an die Gemeinde Seubersdorf für das Bereitstellen der Bühne im Bürgersaal und an Hausmeister Stefan König für die tolle Unterstützung. (KSch)





RÄTSELN, LESEN, STAUNEN: DER „FLIEGENDE KLASSENSCOOTER" BEGEISTERT AM WELTTAG DES BUCHES

Am 23.04.26 war es wieder soweit. Rund 3000 Buchhandlungen in ganz Deutschland verschenkten über 1,1 Millionen Bücher an Viert- und Fünftklässler. Auch die Buchhandlung „Buchfink" aus Parsberg ließ es sich nicht nehmen und überreichte dem Klassleiter der 5. Jahrgangsstufe einen Karton mit den Büchern und zusätzlichen Materialien zur Lektüre. „Ich schenk dir eine Geschichte" ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur, Deutsche Post AG und DHL, cbj Verlag und dem ZDF.

Heuer bekamen die Fünftklässler unserer Schule den Comicroman „Der fliegende Klassenscooter" vom Autorenduo Andreas Hüging und Angelika Niestrath. Darin erleben die drei Freunde Lisa, Orhan und Dennis spannende Abenteuer, indem sie aus Versehen in das Jahr 2176 reisen. Dort begegnet ihnen z.B. eine ihrer Erfindungen ….

Kaum war das Buch ausgeteilt, vertieften sich die meisten Kinder schon in die ersten Kapitel. Passend zur Geschichte gab es auch eine Schnitzeljagd mit Aufgaben zum Roman. Da es heuer schwierig war die Buchhandlung zu besuchen (es fahren bis Juli keine Züge), wurde die Schnitzeljagd ausnahmsweise in der Schule durchgeführt und nicht im Buchfink in Parsberg. Auch hier zeigte die Klasse 5 große Motivation im Lösen der Aufgaben. Die Fünftklässler bedanken sich nochmals recht herzlich bei der Chefin der Buchhandlung Frau Wegerer. (ch)



YOGA IM OFFENEN GANZTAG – ENTSPANNUNG UND BEWEGUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Im offenen Ganztag wurde dieses Mal ein ganz besonderes Projekt für die Kinder der 1. bis 4. Klasse angeboten: Yoga! Unter der Anleitung einer zertifizierten Yogalehrerin tauchten die Schülerinnen und Schüler spielerisch in die Welt der Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung ein. Mit viel Freude lernten die Kinder verschiedene Yoga-Positionen kennen, darunter der Baum, der Bär und weitere Übungen aus der Tierwelt. Dabei konnten sie nicht nur ihren Körper besser kennenlernen, sondern auch ihr Gleichgewicht, ihre Konzentration und ihre Körperwahrnehmung stärken.

Ein besonderes Highlight war die anschließende Fantasiereise, bei der die Kinder in die Welt eines Schmetterlings eintauchten. In ruhiger Atmosphäre konnten sie entspannen, zur Ruhe kommen und die Eindrücke der Yogaeinheit nachwirken lassen.

Das Projekt war für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und zeigte, wie wohltuend Yoga für Körper und Geist sein kann.



30 CM NEUSCHNEE UND GANZ VIEL TEAMGEIST: WINTERSPORTWOCHE IM JUGENDPARADIES LINDENHOF

Schon seit vielen Jahren sind Seubersdorfer Schülerinnen und Schüler zu Gast in Spital am Pyhrn in Oberösterreich. Auch in diesem Schuljahr verbrachten 20 Kinder der 6. Klasse mit 4 Lehrkräften eine erlebnisreiche Wintersportwoche.

Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen reisten wir an. Schon am Nachmittag des ersten Tages, nachdem alle beim Skiverleih ausgestattet waren, ging es auf die „Wurzeralm", das Skigebiet, das wir im Laufe der Woche ausgiebig erkunden durften.



Aller Anfang ist schwer: Vertrautmachen mit dem sperrigen Sportgerät, Bewegen in der Ebene, erst Schussfahrten und Bremsen standen auf dem Programm. Es war ein großer Erfolg, dass schon am zweiten Tag fast alle ihre ersten Kurven schafften und den Kid's Park verlassen konnten, um die ersten richtigen Abfahrten zu meistern. Eine unerwartete Überraschung war, dass am Mittwoch ein heftiger Wintereinbruch kam. 30 cm Neuschnee verzauberte das Skigebiet in ein Winterwonderland, die unpräparierte Tiefschneepiste war aber eine Herausforderung. Alle stellten sich aber den Schwierigen verhältnissen, übten fleißig, sodass wir am Freitag sogar ein Abschlussrennen veranstalten konnten, bei dem alle ihren ersten Slalom bewältigten.

Unser Quartier war –wie schon seit mehr 20 Jahren- das Jugendparadies Lindenhof, wo die Seubersdorfer immer herzlich willkommen sind, wo die Herbergselten Georg und Maria eine wunderbare Wohlfühlatmosphäre vermitteln und ihre Gäste mit einer hervorragenden österreichischen Hausmannskost verwöhnen.

Auch für die Abendgestaltung hatten sich die betreuenden Lehrkräfte, Frau Brandl, Frau Namberger, Herr Eigenstetter und die Sportstudentin Caro einiges einfallen lassen. So gab es eine lustigen Spieleolympiade. Wer kann die meisten Kleidungsstücke einer Farbe anziehen? Wer kann mit verbunden Augen die Wadeln der Lehrkräfte erraten oder Begriffe pantomisch darstellen. Alle hatten einen Riesenspaß. Es gab auch tolle Preise zu gewinnen. Hauptpreise waren das Gute-Nacht-Lied der Lehrer oder der heiß begehrte „Kasten Cola", der sich allerdings als eine Packung Gummibärchen entpuppte.



AWENERGIE

Ihr lokaler Partner für Solarstrom & Photovoltaikanlagen!

Unsere Leistungen

- **Beratung und optimierte Planung:** wir erstellen individuelle Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Ertragsoptimierungen
- **Verkauf und Installation:** Ob Anlage fürs Eigenheim oder Großanlage für Unternehmen oder Landwirtschaft – wir liefern und installieren ihre Anlage nach Norm
- **Rundum Service:** Von der Anmeldung bis zur Genehmigung – wir übernehmen alle Formalitäten
- **Erweiterte Lösungen:** Installation von Wallboxen, Speichersystemen, Notstromanlagen für unabhängige Versorgung

800W Balkonkraftwerk für 549€

- Enthält 2 x 410W PV-Module, 800W Wechselrichter und Anschlusskabel
- Bis zu 320€ Förderung der Gemeinde – nur bei uns in Seubersdorf!
- Kostenlose Lieferung innerhalb des Gemeindebereichs!

Warum awenergie?

- Lokale Nähe: als ortsansässiges Unternehmen aus Batzhausen sind wir immer in der Nähe
- Top Preis-Leistung und Geschwindigkeit,
- Kontakt vor Ort:
  - Dominik Wölfl, Elektrotechniker
  - Philipp Aurbach, Elektroingenieur (M.Eng.)

Jetzt anrufen! 0160 96738366 info@awenergie.de www.awenergie.de





Besucht uns auf der 8. Jobmeile in Neumarkt!
Am 20. Juni 2026 von 09:30 bis 15:30 Uhr

Gute Karriereperspektiven | Innovation und Leidenschaft
Familienunternehmen mit großem Leistungsspektrum

38 Ausbildungsberufe | 11 duale Studiengänge
Über 800 offene Stellen

#DasTeambrauchtdich

Unsere aktuellen Stellenangebote findest du hier

Jobportal.max-boegl.de

Mit dem Film „Die Pistenrowdies“ lernten die neuen Kinder auch, wie man sich auf der Skipiste zu verhalten hat. Einen Abend verbrachte die Gruppe in der Freizeithalle des Lindenhofs, wo es heiße Duelle im Pit-Pat, Kickern, Tischtennis und Fußball gab.
Am letzten Abend, dem „Bunten Abend“, ging es noch einmal hoch her. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten den Abend selbst. Sie hatten sich Sketche überlegt, erzählten Witze, stellten Rätsel oder führten eine Tanzeinlage vor.
Fazit dieser schönen Woche: die Wintersortwoche ist immer ein Highlight für alle Beteiligten. Man bekommt nicht nur einen Einblick in eine tolle Sportart, erlernt die Grundtechniken des alpinen Skilaufs und wird motorisch gefördert, sondern erfährt auch ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis im Kreise der Klassenkameraden.
Wir bedanken uns sehr herzlich beim Förderverein, der den Schulskikurs wieder mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt hat! (me)



KIRCHENNACHRICHTEN

„WIR BLÜHEN AUF“ – KLEINKINDERGOTTESDIENST IN BATZHAUSEN

Passend zum Frühling stand der Kleinkindergottesdienst in Batzhausen unter dem Motto „Wir blühen auf“. Am 21. April 2026 um 16:00 Uhr versammelten sich knapp 20 Kinder im Alter von eins bis acht Jahren mit und ohne ihre Eltern in der Batzhauser Pfarrkirche. Dort durften sie mit Pfarrer Gräff, Anja Kolb und Christina Braun gemeinsam singen, beten und eine Geschichte aus der Bibel hören über ein Samenkorn und dessen Entwicklung zu einer Pflanze. Als kleine Erinnerung an den Gottesdienst durfte jedes Kind eine selbst gebastelte Blume mit nach Hause nehmen.
Der nächste Kindergottesdienst findet am 9. Juni 2026 in Seubersdorf statt. Das Gottesdienst-Team freut sich schon auf euch!



Foto: Anja Kolb

AUS DEM VEREINSLEBEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR BATZHAUSEN

SEGNUNG FEUERWEHRAUTO BATZHAUSEN

Ein besonderer Tag für die Feuerwehr und die gesamte Dorfgemeinschaft: Mit zahlreichen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Batzhausen, an ihrer Spitze Kommandant Rainer Böhm und Lisa Tannenberger, Vertretern der Gemeinde sowie Fahnenabordnungen aus den Wehren der Gemeinde Seubersdorf und aus Klein- und Großalfalterbach ist das neue mittlere Löschfahrzeug (MLF) samt moderner Rollcontainer feierlich gesegnet worden.
Bereits der Auftakt hatte einen würdigen Rahmen: In der Pfarrkirche begann der Tag mit einem Gottesdienst, in dem Pfarrer Peter Gräff die enge Gemeinschaft der Feuerwehr hervorhob und sie sinnbildlich mit den zwölf Aposteln verglich – getragen von Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Im Anschluss zog ein kleiner Kirchenzug, angeführt von der Jugendblaskapelle Seubersdorf, zum Feuerwehrhaus. Dort hatten sich bereits zahlreiche Zuschauer versammelt, um den feierlichen Moment mitzuerleben. Während die Fahnenabordnungen Aufstellung nahmen, richtete Kommandant Böhm das Wort an die Anwesenden.
Er bezeichnete die Fahrzeugweihe als „besonderen Tag“ und betonte die große Bedeutung des neuen MLF. Das bisherige Fahrzeug habe über drei Jahrzehnte treue Dienste geleistet, doch steigende Anforderungen hätten ein Umdenken erforderlich gemacht. Bereits vor fünf Jahren habe man daher mit den Planungen begonnen. Eine zentrale Herausforderung sei dabei gewesen, ein Fahrzeug unter 7,5 Tonnen zu realisieren – nicht zuletzt aufgrund der Führerscheinregelungen.
Mit Stolz blickte Böhm auf die moderne Ausstattung: Neben Atemschutzgeräten verfügt das MLF über einen integrierten Wassertank mit 1000 Litern sowie vielseitige technische Möglichkeiten. Einen ebenso großen Fortschritt stellen die neuen Rollcontainer dar – speziell ausgerüstet für Öl- und Wasserschäden, Pumpeneinsätze sowie mit Gitterboxen. Diese erlauben es, je nach Einsatzlage gezielt genau das benötigte Material mitzunehmen.
Besonders hob Böhm hervor, dass diese Ausstattung nicht nur der Feuerwehr Batzhausen zugutekommt, sondern allen Ortswehren der Gemeinde zur Verfügung steht. Damit werde die Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg gestärkt – ganz im Sinne einer leistungsfähigen und solidarischen Feuerwehr.
Auch Bürgermeister Andreas Steiner unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung der Investition und sprach von einem „schönen Tag für Batzhausen“. Mit dem abgeschlossenen Anbau am Feuerwehrhaus und der neuen Ausrüstung sei das Sanierungsprojekt der Wehr nun erfolgreich vollendet.
Glückwünsche überbrachte auch Kreisbrandrat Jürgen Kohl – zugleich im Namen von Kreisbrandinspektor Christoph Knappe sowie der Kreisbrandmeister Christian Ferstl und Matthias Lutter. Er würdigte das Engagement aller Beteiligten, von der Planung bis hin zum aktiven Dienst. Die Gemeinde Seubersdorf sei im Bereich des Brandschutzes hervorragend aufgestellt. Sein Dank galt ebenso der Gemeinde, der Verwaltung und dem Gemeinderat für die Unterstützung.
Abschließend machte Kohl deutlich, dass ein solches Fahrzeug und die umfangreiche Ausstattung keineswegs selbstverständlich seien – ebenso wenig wie die vielen ehrenamtlichen Stunden der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. All dies sei ein klares Bekenntnis zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.



Text und Bild Vera Gabler

Ein Hauch von Feststimmung lag wieder in der Luft, als sich die Feuerwehren aus Batzhausen und Seubersdorf kürzlich im Feuerwehrhaus Batzhausen zu einem kameradschaftlichen Treffen versammelten. Schnell wurden Erinnerungen wach – an ein besonderes Ereignis, das noch gar nicht so lange zurückliegt: das 150-jährige Gründungsfest der Batzhauser Wehr im vergangenen Juni. Mit einem Lächeln eröffnete Matthias Lutter, damals Vorsitzender des Festausschusses, den Abend: „Ihr habt euch ein Fotoalbum vom Fest als Patengeschenk gewünscht.“ Vor dem Fest sei das naturgemäß nicht möglich gewesen – umso größer war nun die Freude über die nachträgliche Übergabe. Das liebevoll gestaltete Werk trägt den treffenden Titel „Ein Dorf feiert mit Herz und Stolz“ und lässt die Höhepunkte noch einmal lebendig werden: vom arbeitsreichen Aufbau über drei Tage voller Gemeinschaft und Feierlichkeiten bis hin zum Abbau. Auch personell gab es Neues zu berichten: Maximilian Heß-Bayr wurde als neuer Vorsitzender der Feuerwehr Batzhausen vorgestellt. Jakob Wölfl, Vorsitzender der Feuerwehr Seubersdorf, hieß ihn herzlich im Kreis der Kameraden willkommen. In seinen Worten schwang große Anerkennung mit – insbesondere für die beeindruckende Organisation des Jubiläumsfestes. „Gefühlt hat es nur einmal geregnet – und das ausgerechnet beim Festzug“, bemerkte er augenzwinkernd. Das Lob blieb nicht einseitig: Matthias Lutter gab die anerkennenden Worte zurück und betonte die wichtige Rolle der Seubersdorfer Wehr, die als Patenverein stets mit Rat und Tat zur Seite stand. In geselliger Runde klang der Abend aus – geprägt von guter Stimmung, Erinnerungen und dem festen Versprechen, auch künftig eng zusammenzustehen. Ob im Vereinsleben oder im aktiven Dienst: Die Kameradschaft zwischen Batzhausen und Seubersdorf bleibt eine verlässliche Größe.



WILDE WALDMEISTER

364 und ein Feiertag. Egal, ob zur Blüte im Frühjahr oder zur Erntezeit im Herbst - eine Streuobstwiese ist an jedem Tag des Jahres ein ganz besonderer Ort.
Der Internationale Tag der Streuobstwiese wird jedes Jahr Ende April in Deutschland und in vielen weiteren Ländern weltweit gefeiert.
Beim HAUS AM HABSBERG trafen wir bei bestem Frühlingswetter auf viele OGV-Kindergruppen aus dem Landkreis Neumarkt und ein buntes Kinderprogramm mit kreativen Mitmachangeboten, spannenden Aktionen und Probierstationen rund um das Thema Streuobstwiese konnte beginnen.
An den jeweiligen Stationen gab es interessante Informationen anschaulich erklärt. Sowie Direkt-Apfelsaft-Verkostung und auch das Geheimnis der Bienen wurde ein wenig gelüftet. Die verschiedenen Honigsorten konnten wir im Anschluss noch auf der Zunge zergehen lassen und genießen.

Unter dem Motto "blühende Landschaften " wurden Samenknödel gefertigt und durften mit nach Hause genommen werden.

Und mit der HEK-MEG-Mitmachmusik gab es sogar eine stimmungsvolle Aufführung mit Tanz, Gesang und Bewegung.
Abwechslung fanden wir auch bei den vielen verschiedenen Spiel- und Spaß- Parcours: WilhelmTell - Wer trifft den Apfel? Ziehtau - Kräftemessen, Erdball, Schwungtuch, Stelzenlauf und vieles mehr.
Nach einem kurzweiligen sowie lehrreichen Sonntagnachmittag traten wir die Heimreise Richtung Seubersdorf an.





MÜHLTALWICHTEL DASSWANG

DIE MÜHLTALWICHTEL LÄUTEN DEN FRÜHLING EIN

Am 28.03.2026 haben sich die Kinder des OGV Daßwang im Schützenhaus versammelt, um unter der Anleitung von Frau Edith Hendrych Schneeglöckchen zu filzen. Die Aktion war mit 37 Kindern zwischen zwei und 14 Jahren sehr gut besucht. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern gab es am Ende für jedes Kind ein gefilztes Schneeglöckchen zum Aufhängen, sowie ein Ei, aus dem bis zu den Osterfeiertagen eigene Kresse geerntet werden konnte.
Als nächstes Ereignis stand die Muttertagsüberraschung auf dem Plan. Am 02.05.2026 waren alle Mühltalwichtel herzlich eingeladen ein kleines Muttertagsgeschenk zu basteln. Im Anschluss begrüßte der OGV den Frühling mit einem Maifest im Daßwanger Schützenhaus.



SVE SEUBERSDORF - KICKBOXEN -

ERFOLGREICHES KICKBOX-LERNTURNIER IN RÖDENTAL BEI COBURG

Die Nachwuchskämpfer aus insgesamt fünf Vereinen nahmen am Kickbox-Lernturnier, am Samstag, dem 11. April in Rödental bei Coburg teil und zeigten ihr Können in einem fairen und sportlich anspruchsvollen Wettkampf. Vertreten waren unter anderem die SG Rödental, der SVE Seubersdorf, das Sportstudio Schorn aus Ebern und Kickboxvereine aus Kronach und Bamberg. Die Kickboxer des SVE Seubersdorf gingen mit insgesamt 13 Kämpferinnen und Kämpfern an den Start. Alle Teilnehmenden traten in mindestens zwei Disziplinen an und sammelten so wertvolle Wettkampferfahrung. Das Turnier wurde in den Disziplinen Pointfighting, Pointboxing und Leichtkontakt ausgetragen. In Gruppen mit jeweils vier bis sechs Kämpfern wurde im Modus „Jeder gegen jeden" gekämpft, wodurch alle Teilnehmer mehrfach antreten konnten – ganz im Sinne eines Lernturniers. Besonders erfolgreich präsentierten sich mehrere Athleten mit starken Leistungen:
Juri Istomin sicherte sich gleich zwei erste Plätze im Pointfighting und Pointboxing der Gruppe 2. Ebenfalls ganz oben auf dem Podest standen Jonas Waffler im Pointfighting der Gruppe 3 sowie Raphael Weidinger im Pointboxing derselben Gruppe.
Weitere starke Ergebnisse erzielten die Zweitplatzierten: Marie Mirbeth (Pointboxing Damen), Robert Radostinov (Pointfighting und Pointboxing, Gruppe 1), Asmir Burekovic (Pointfighting und Pointboxing, Gruppe 3) sowie Raphael Weidinger im Leichtkontakt der Gruppe 3.
Auch die Drittplatzierten konnten mit guten Leistungen überzeugen: Theresa Herrmann (Pointfighting Mädchen), Marie Mirbeth (Pointfighting Damen), Batuhan Demir (Pointfighting und Pointboxing, Gruppe 1), Fabian Harfolk (Pointfighting Gruppe 2 und Leichtkontakt Gruppe 1), Maximilian Rollmann (Pointboxing Gruppe 2), Juri Istomin (Leichtkontakt Gruppe 2), Jonas Waffler (Pointboxing Gruppe 3) sowie Raphael Weidinger (Pointfighting Gruppe 3).
Teamchef Lorenz Gatzhammer zeigte sich zufrieden mit den Leistungen seiner Sportler. Unterstützung erhielt das Team sowohl bei der Organisation als auch beim Coaching durch Susanne Restle und Nicole Meier.
Zum Gelingen der Veranstaltung trugen auch die Kampfrichterinnen Lea Wimmer und Vanessa Eglmeier bei, die mit ihrem Einsatz einen reibungslosen Ablauf sicherstellten.
Das Turnier bot insbesondere Einsteigern und Nachwuchssportlern eine wertvolle Gelegenheit, Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit anderen Vereinen zu messen. Die Veranstalter zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf und der positiven, sportlich fairen Atmosphäre.



Bericht und Foto: Günter Treiber

BASAR-TEAM

BASAR-TEAM SPENDET FÜR DEN GUTEN ZWECK

Das Basar-Team hat den Erlös aus einem erfolgreichen Verkauf an mehrere soziale Zwecke in der Gemeinde gespendet. Jeweils 200€ gingen an eine Familie in Eichenhofen sowie an eine Familie in Röckersbühl, die unverschuldet in Not geraten sind. Die OGV-Kindergruppen im Gemeindegebiet erhielten jeweils 100€. Auch der offene Ganztag durfte sich über eine Sachspende im Wert von 200€ in Form von Spielen freuen. Beim Pressetermin nahmen Kinder der OGTS die Spende begeistert entgegen.
Mit dabei war auch Bürgermeister Andreas Steiner, der das Engagement des Basar-Teams lobte und den großen Wert solcher Aktionen für die Gemeinschaft betonte.



Pizzeria - Ristorante
Da Lina
JETZT NEU IN SEUBERSDORF
SOMMER – SPEZIAL
Wechselnde Eisspezialitäten
ÖFFNUNGSZEITEN
Mi – Sa 16:00 - 22:30
So & Feiertage 11:00 - 21:30
Mo & Di geschlossen
KONTAKT
09497 1333
pizzeria-da-lina.de
Nürnberger Str. 4
92358 Seubersdorf
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Regens Wagner
Als Mensch voll gefragt.
Regens Wagner Holnstein sucht:
Verwaltungs-angestellte
für Holnstein (m/w/d)
Pädagogische Fach- oder Hilfskraft/ Quereinsteiger
für Parsberg (m/w/d)
Weitere Informationen auf unserem Karriereportal: regens-wagner.de/karriere

FAMILIEN NACHMITTAG AM PFINGSTMONTAG,
mit vielen Events
PFINGSTMONTAG, 25. MAI
ab 14:00 Uhr im Sportheim,
mit Kaffee und Kuchen.
Ab 16:00 Uhr
Spezialitäten vom Grill
und gemütliches Beisammensein.
EVENTS
· Jugendfußballspiele
· Kinderturnstunde
· Torwandschießen
· Schussgeschwindigkeitsmessung
· Kick Box Vorführung
· Tischtennisrundlauf
· Vorführung FFW und First Responder
· Hüpfburg
· Fußballkäfig
Wir freuen uns auf euer Kommen!
Der Erlös kommt der Jugendarbeit zu Gute

SVE SEUBERSDORF
Am Berg
SPORTHEIM GASTSTÄTTE
Mittagstisch jeden dritten Sonntag
Burgerabend jeden letzten Freitag
Reservierungen und Anfragen
für Feiern unter:
09497 303 oder
info@am-berg-seubersdorf.de
Catering auf Anfrage -
auch Lieferung möglich
Am Berg, Inh. Tobias Nehring
Am Buchberg 12b • 92358 Seubersdorf

STOCKSCHÜTZEN FREIHAUSEN

FEIHAUSEN. SPANNENDER WETTKAMPF AUF DER STOCKBAHN – WALDHAUSEN HOLT SICH DEN SIEG

Bis zuletzt lieferten sich die Stockschützen der Gemeinde Seubersdorf einen packenden Wettkampf. Seit mittlerweile vier Jahren treffen sich die Stockschützen, heuer in Freihausen, wo im Zuge der Dorferneuerung eine moderne Stockbahn errichtet wurde. Der Auftakt zu dieser Tradition fand 2023 statt. Damals stiftete der damalige Bürgermeister Eduard Meier einen Wanderpokal – einen Glaskrug auf einem Holzsockel. Auf diesem sind bereits die bisherigen Sieger verewigt: 2023 triumphierten die Stockschützen aus Seubersdorf, in den beiden darauffolgenden Jahren sicherten sich jeweils die Batzhausener den Pokal.

„Wenn Batzhausen heuer wieder gewinnt, gehört ihnen der Wanderpokal", erklärte Organisator Thomas Niebler im Vorfeld – entsprechend groß war die Spannung. Doch in diesem Jahr kam alles anders: Die Stockschützen aus Waldhausen zeigten eine überzeugende Leistung und bewiesen, dass sie bestens vorbereitet waren. Sie setzten sich am Ende durch und sicherten sich den ersten Platz. Rang zwei ging an die Gastgeber aus Freihausen, gefolgt von den Stockschützen aus Batzhausen. Die weiteren Platzierungen: DJK Dasswang vor Wissing, Seubersdorf und Ittelhofen. Bürgermeister Andreas Steiner überreichte die Siegerprämien an die drei Erstplatzierten und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Stocksports in der Gemeinde. Besonders erfreulich sei, dass dieser Volkssport sowohl bei jungen als auch bei erfahrenen Teilnehmern großen Anklang finde. So war der jüngste Teilnehmer gerade einmal elf Jahre alt und kam aus Ittelhofen. Steiner erinnerte zudem daran, dass sein Vorgänger Eduard Meier gemeinsam mit dem Gemeinderat die richtige Entscheidung getroffen habe, in Freihausen eine Stockbahn zu bauen. Dank der drei vorhandenen Bahnen lasse sich ein solcher Wettbewerb problemlos an einem Nachmittag durchführen. Inzwischen habe die Gemeinde auch den Bau weiterer Stockbahnen in Batzhausen sowie in Daßwang und Ittelhofen unterstützt. Für die siegreichen Waldhausener sprach Wolfgang Wölfl seinen Dank aus. Besonders hob er die faire Spielweise aller Beteiligten hervor – und zeigte sich stolz darüber, dass in diesem Jahr das kleinste Dorf der Gemeinde den Sieg erringen konnte.



MÄNNERCHOR SEUBERSDORF

FARBENFROHER ABEND VOLLER MUSIK, TANZ UND GEMEINSCHAFT

Seit vielen Jahren ist der „Bunte Abend" mit dem Männerchor ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Großgemeinde Seubersdorf – und auch heuer wurde diese Tradition eindrucksvoll fortgeführt. Zahlreiche Besucher strömten in die Turnhalle und erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das seinem Namen alle Ehre machte.

Bürgermeister Andreas Steiner zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt vom Engagement der Beteiligten. Sein besonderer Dank galt den Gastgebern, dem Männerchor Seubersdorf unter Vorsitz von Hans-Gunter Gabler, ebenso wie den vielen Musikern und Tänzern, die den Abend gestalteten. Mit großem Einsatz stellte erneut Kerstin Weidinger das Programm zusammen und bewies dabei ein feines Gespür für Vielfalt. Als Moderatorin führte ihre Tochter Sabrina Niebler charmant durch den Abend und lud die Gäste zu einer „Reise zu den Talenten in der Großgemeinde Seubersdorf" ein.

Den musikalischen Auftakt machte das Nachwuchsorchester des Musikvereins Seubersdorf unter der Leitung von Dirigentin Karin Riel mit der „Young Fanfare". Im Anschluss begrüßte traditionell der Männerchor, dirigiert von Dr. Hubert Riepl, das Publikum mit „Musik ist unser Leben". Passend zur Jahreszeit sorgten sie unter anderem mit „Bella Napoli" für frühlingshafte Stimmung.

Für weitere klangliche Vielfalt sorgten die Djembe-Gruppe um Erwin Zachmeier und fünf Musikerinnen, die mit rhythmischen Klängen begeisterten. Ebenso überzeugte der Chor „Sunny Singers" aus Wissing unter der Leitung von Maria Hierl und Beate Bierschneider. Die 28 Sängerinnen und Sänger aus Wissing, Freihausen, Schnufenhofen und Eichenhofen brachten frischen Schwung auf die Bühne.

Nicht nur musikalisch, auch tänzerisch hatte der Abend einiges zu bieten: Die Kinder- und Jugendgarde aus Schnufenhofen rissen mit ihren schwungvollen Darbietungen das Publikum mit und sorgten für begeisterten Applaus. Spätestens hier war die Lebensfreude, die dieser Abend ausstrahlte, im ganzen Saal spürbar.

„Der dritte kulturelle Höhepunkt in diesem Jahr hier in der Turnhalle", resümierte Bürgermeister Steiner am Ende und betonte zugleich die Bedeutung eines regen Besuchs als Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Die Schlussworte gehörten dem Vorsitzenden Hans-Gunter Gabler, der sich bei den knapp 100 Mitwirkenden für ihren Einsatz bedankte. Ebenso richtete er seinen Dank an die zahlreichen Unterstützer und Gäste, die den Bunten Abend nicht nur mit viel Applaus, sondern auch mit großzügigen Spenden begleiteten.



SENIORENKREIS SEUBERSDORF

50 JAHRE SENIORENKREIS

„Glück ist jeder neue Morgen, Glück ist, wenn man fröhlich ist" – unter diesem Motto feierte der Seniorenkreis Seubersdorf im April sein 50-jähriges Bestehen im Bürgersaal. Und schon beim Betreten des festlich geschmückten Saals war zu spüren: Hier wird nicht nur ein Jubiläum begangen, sondern gelebte Gemeinschaft. Pfarrer Peter Gräff brachte es in seiner Begrüßung auf den Punkt: Der Seniorenkreis sei ein kulturelles Highlight für Bürger ab 65 Jahren und zugleich eine wichtige Lebenshilfe. Bereits vor einem halben Jahrhundert habe der damalige Pfarrer Georg Schmid die Notwendigkeit eines solchen Angebots erkannt – ein Weitblick, der bis heute nachwirkt. Im Mittelpunkt der Feier stand auch die neue Leiterin Anni Götz, die erst im Januar die Verantwortung von Elisabeth Götz übernommen hat. In ihrer Rede würdigte sie den Gründer als Mann mit großem Durchsetzungsvermögen, betonte aber zugleich: „Es braucht immer viele Ehrenamtliche, die am gleichen Strang ziehen." Mit sichtlicher Dankbarkeit erinnerte sie an die zahlreichen Vorgänger – darunter Johann Haimerl, Richard Sauerer, Georg Götz, Franz Wrobel, Theres Gleißl, Kreszenz Lutter, Hilde Solfrank, Berta Lutz, Helmut Ferstl und Gerlinde Frank. Ihr gemeinsames Ziel war und ist es, Senioren und Alleinstehenden Begegnung und Austausch zu ermöglichen. Dass dieses Konzept bis heute trägt, zeigte ein Blick in die Geschichte: Mit nur 15 Mitgliedern gestartet, zählt der Seniorenkreis inzwischen eine lebendige Gemeinschaft – allein zur Jubiläumsfeier kamen über 65 Seniorinnen und Senioren, darunter mehr als 20 Männer. „Es war für alle etwas dabei", so Anni Götz. Ausflugsfahrten, Vorträge und gesellige Stunden hätten den Kreis stets geprägt. Auch künftig wolle man daran anknüpfen. Die gut besuchten Frühstückstreffen im Vereinsraum unter der Bücherei und die Kaffeekränzchen im Bürgersaal zeigten deutlich: Der Wunsch nach Gemeinschaft ist ungebrochen. Dabei brauche es gar kein aufwendiges Programm – „man will sich unterhalten und austauschen", stellte Götz fest. Bürgermeister Andreas Steiner zeigte sich beeindruckt von der Initiative, die einst von kirchlicher Seite ausging. Als „Ehrenamtsgemeinde" unterstütze man solche Projekte gerne – sichtbar wurde dies auch durch eine finanzielle Zuwendung, die er an die Leiterin überreichte. Zudem stellte er weitere Unterstützung in Aussicht, etwa bei der Finanzierung einer jährlichen Busfahrt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde es heiter und musikalisch: Unter dem Motto „Das Leben ist doch eine Wonne" sorgten lustige Weisheiten für viele Lacher. Für den passenden Klang sorgte das Musikduo Sanda Brand und Maria Forster, die mit bekannten Liedern zum Mitsingen einluden – und damit den Bürgersaal in einen Ort voller Lebensfreude verwandelten. Der Blick geht bereits nach vorn. Im Mai stehen wöchentliche Maiandachten in der Marienkirche auf dem Programm, außerdem ist ein gemeinsamer Ausflug geplant. So bleibt das Jubiläum nicht nur ein Rückblick auf 50 Jahre, sondern vor allem ein lebendiger Beweis dafür, dass Gemeinschaft, Lebensfreude und ein offenes Ohr füreinander zeitlos sind. Denn eines gilt damals wie heute: Glück ist jeder neue Morgen.



Text und Bild Vera Gabler

FRAUENBUND SEUBERSDORF

Frauenbund Seubersdorf

BEZIRKSLEITERINNEN WAHL

Im Rahmen der jüngsten Bezirksversammlung des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) im Bezirk Velburg stand an diesem Mittwoch ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung: die Neuwahl der Bezirksleitung. Mit einem klaren Votum wurden Mathilde Betz und Kerstin Weidinger im Amt bestätigt.



Die Versammlung, die im Vereinsraum unter der Bücherei in Seubersdorf stattfand, war gut besucht und spiegelte das große Interesse der Zweigvereine an einer aktiven Bezirksarbeit wider. Die Bezirksleiterinnen sind Brückenbauerinnen zwischen den Zweigvereinen vor Ort und dem Diözesanverband in Eichstätt.

Ein weiterer Programmpunkt war ein Wildkräuter-Workshop mit Karin Weidner-Gräber. Das Ziel war es, die vermeintlichen "Unkräuter" direkt vor unserer Haustür besser kennenzulernen, ihre Heilwirkung zu verstehen und sie praktisch zu nutzen. Karin erklärte, dass nun im Frühling die beste Zeit ist, um Bärlauch, Löwenzahn, Giersch und Knoblauchrauke zu sammeln

Besonders beeindruckend war zu lernen, wie vielseitig Heilkräuter sind. Der Giersch, oft im Garten verflucht, entpuppte sich als nährstoffreiches Wildgemüse, während der Gundermann mit seinem würzigen Aroma überraschte.

Der Workshop mit Kostproben aus der Natur, wie z.B Bärlauch Aufstrich oder Waldmeisterbowle ,war eine Bereicherung. Einige Erkenntnisse waren:

1. Wildkräuter sind wahre "Nährstoffpakete" voller Vitamine und Mineralstoffe.
2. Die Natur bietet direkt vor der Tür eine kostenlose "Apotheke".
3. Der achtsame Umgang mit der Natur steht im Vordergrund

Ein herzliches Dankeschön an Karin für diesen tollen Workshop.

ASV BATZHAUSEN

MARIEN-APOTHEKE SPENDET 500 EURO AN TANZEN & TURNEN

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro durfte sich die Sparte Tanzen & Turnen des ASV Batzhausen freuen.

Stellvertretend bedankten sich die Kinder bei Frau Lendermann in der Marien-Apotheke in Seubersdorf für die großzügige Unterstützung. Die Spende wird im Laufe des Jahres für neue Tanz-Outfits sowie für Turnanzüge und Equipment wie Bälle und Tücher verwendet.

Der ASV Batzhausen sagt herzlich Danke – mit der Spende können Training und Auftritte der Gruppen noch schöner gestaltet werden!



KIRCHENSTIFTUNG / SPD

ALTPAPIER- UND ALTKLEIDERSAMMLUNG

Bei der Altpapier- und Altkleidersammlung am 28. März konnten wir ca. 8 Tonnen Kleider sammeln. Die Teile werden sortiert und die in gutem Zustand kommen als Second-Hand-Stücke wieder zu anderen Menschen. Die Kleidungsstücke mit schlechterem Zustand müssen keineswegs entsorgt werden, sondern gehen durchs Recycling. Als Putzlappen oder Füllstoffe finden sie eine neue Verwendung.

Trotz der großen Zunahme von digitalen Formaten der Zeitungen freuen wir uns, dass wir auch wieder eine beachtliche Menge Altpapier erhalten haben.

Die Sammlung im Frühjahr findet traditionell unter Führung des Pfarrgemeinderat Seubersdorf statt. Danke an die Ministranten aller Pfarreien für die Verteilung der Wurfzettel und Kleidersäcke sowie an die Landwirte, die uns mit ihren Fahrzeugen wieder zuverlässig unterstützt haben. Durch die fleißigen Helfer aus den beteiligten Vereinen und Gruppen konnten wir nach gut 3 Stunden unsere Sammlung abschließen. Anschließend gab es noch eine Brotzeit.

Auch der Erlös dieser Sammlung kommt wieder einem guten Zweck für Menschen in unserer Gemeinde zugute.







BUND NATURSCHUTZ

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

VERANSTALTUNGEN DER BUND NATURSCHUTZ KG IM MAI UND JUNI 2026:

So 10.05.2026, 13:30 – 16:15 Uhr/bzw. 18:30 Uhr – Führung + Workshop mit Christine Garibasch „Der kulinarische Wald“
Die Führung von 13:30 – 16:15 Uhr kann einzeln gebucht werden für 12,50 €. Im Anschluss kann ein Workshop von 16:30–18:30 Uhr dazu gebucht werden. Die Kombination kostet 49 € inkl. Material + Skript + Produkte zum Mitnehmen.
Infos unter: www.wildwerds.de, Anmeldung: wildwerds@gmail.com
TP: DAV-Zentrum, Dreichlinger Straße 40, Neumarkt

Di 12.05.2026, 19 – 21 Uhr: Reisebericht von Daniela Gabler über die Nationalparke Bialowieza und Biebrza-Flusstal in Ostpolen (Weltnaturerbe Urwald), TP: Bürgerhaus, Fischergasse 1, Neumarkt, Eintritt frei

Fr 15.05.2026, 18:30 – 20:30 Uhr: „PV am Dach – Wärmepumpe im Keller: Wie die Energiewende im Bestand gelingt“, Vortrag mit Fragerunde von Franz Waldmann (Energiereferent BN), TP: Bürgersaal, Unterer Markt 6a, Breitenbrunn, Anmeldung: breitenbrunn@bund-naturschutz.de, Eintritt frei

Mi 20.05.2026, 17 – 19:30 Uhr, „Spaziergang zu den Stadtbäumen in Berching“, mit Christopher Busch (Fachagrarwirt für Baumpflege und -sanierung), TP: Rathaus Berching, Pettenkoferplatz 12

So 24.05.2026, 15 – 18 Uhr: „Bäume und Hecken im Frühling“, naturkundliche Führung der OG Parsberg, TP: Pfarrer-Fischer-Str., Parsberg, bei Drogenklinik

So 07.06.2026, 9:50 - 12 Uhr: Steinbruch Winnberg - Geologie/Paläontolgie: Führung mit Hartwig Püschel, Anmeldung: ortsgruppe-neumarkt@bund-naturschutz.de, TP: Winnberg, Parkplatz an der Kapelle











ANZEIGENPREISE

	schwarz/weiß	farbig
1/1 Seite 187x265mm	**100,-€**	**200,-€**
1/2 Seite 187x130mm oder 90x265mm	**70,-€**	**125,-€**
1/3 Seite 187x85mm oder 90x178mm	**60,-€**	**100,-€**
1/4 Seite 187x65mm oder 90x130mm	**50,-€**	**90,-€**
1/6 Seite 90x90mm	**40,-€**	**75,-€**
1/8 Seite 90x65mm	**30,-€**	**60,-€**
Kleinanzeige:	**10,-€**	

vorgenannte Preise zuzügl. MwSt. und evtl. anfallender Satzkosten

Anzeigenannahme:

SemmlerDruck OHG, Bergstraße 23a, 92358 Daßwang
Mail: sv@semmlerdruck.de
Tel. (0 94 97) 94 97 76

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026
der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. (ohne Gewähr)

MAI

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
09.	Wertstoffhof	Problemmüllsammlung
09. 19:30 Uhr	Batzhausen	Jubiläumskonzert Chor VielHarmonie
09. 19:30 Uhr	Bürgersaal	TheaterAG Seubersdorf, Muuuh la Ruuusch - Erbschaft-Sippschaft-Herrschaftszeiten
10. 10:00 Uhr	Batzhausen	Dankgottesdienst Chor VielHarmonie
10. 19:00 Uhr	Bürgersaal	TheaterAG Seubersdorf, Muuuh la Ruuusch - Erbschaft-Sippschaft-Herrschaftszeiten
14.		Schnupferclub Freihausen Vatertagswanderung
15. 19:30 Uhr	Bürgersaal	TheaterAG Seubersdorf, Muuuh la Ruuusch - Erbschaft-Sippschaft-Herrschaftszeiten
16. 19:30 Uhr	Wissing	Jubiläumskonzert Chor VielHarmonie
16. 19:30 Uhr	Bürgersaal	TheaterAG Seubersdorf, Muuuh la Ruuusch - Erbschaft-Sippschaft-Herrschaftszeiten
20. 18:30 Uhr	Treffpunkt an der Bücherei	Frauenbund Seubersdorf Abendspaziergang mit anschließender Einkehr
21. 19:00 Uhr	Bürgersaal	Gemeinderatssitzung
21. 14:00 Uhr	Rathausvorplatz	Wochenmarkt SPD, Familie Faultier und Biohof Gabler
24.	Ittelhofen	Kapellenfest, Maiandacht
25.	Seubersdorf	Familiennachmittag SV Eintracht Seubersdorf
25.	Ittelhofen	OGV Ittelhofen Pfingstmontagsausflug
27. 08:30 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Seniorenkreis, Frühstück
30.		Eis für`s Ehrenamt
31.	Seubersdorf	Tag der offenen Tore, FF Seubersdorf

JUNI

2026, Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
06.		Kirchweih Schnufenhofen
07.		Schnupferclub Freihausen Frauenwanderung
07.		Patrozinium St. Bonifatius Schnufenhofen
08.		Kirchweih Schnufenhofen
10. 13:30 Uhr	Bürgersaal	Seniorenkreis Unterhaltung mit Hans Hofbauer
11. 09:00 Uhr	Rathausvorplatz	Dorfheldentour 2026
13.		FF Wissing Fußballturnier
13.		Sternwallfahrt zum Petersberg
18.		Gemeinderatssitzung
20.		Johannisfeuer, BV Wissing
20.		Patrozinium St. Johannes d. Täufer Batzhausen
23.		Bücherei Seubersdorf „Seubersdorf liest draußen“
24. 8:30 Uhr	Unterhalb der Bücherei	Seniorenkreis Seniorenfrühstück
24.		Reindlhof, Johannitag - Tag der offenen Tür
26.		DJK Daßwang Johannisfeier
27.		KLJB Seubersdorf Johannisfeuer

Katholische Bücherei Wissing

Ein Wohlfühlort für Groß und Klein, so soll es bei uns sein!

An der Schule 11, 92358 Wissing im 1. OG

Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: kath-buecherei-wissing@web.de



JUNI AUSGABE

Anzeigenschluss: Dienstag, 02. Juni
Erscheinungstermin: Samstag, 13. Juni

Treffpunkt Bücherei

Lesen - Reden - Leute treffen

Kath. Öffentliche Bücherei der Gemeinde Seubersdorf

Sneak peak auf die neuen Bücher

Teige: Der Gesang der See *und* Als Großmutter im Regen tanzte; Glattauer: In einem Zug *und* Das spürst du nicht; Bürster: Eine andere Zeit; Keegan: Kleine Dinge wie diese; Winter: Kinder des Aufbruchs; Suter: Wut und Liebe; Berg: Jünger geht immer; Gardam: Mädchen auf den Felsen; Stauner: Das kleine Hotel; Ehrensberger: Kommissar Aiwanger - Du Trottel, heast; Roderick: Post Mortem - Zeit der Asche; Jensen: Oxen. Noctis; McFadden: Die Ehefrau (Thriller);
Für Jugendliche - Reed: Whitestone Hospital; Woolf: Buch der Engel; **Für Kinder** - McKenna: Cassandra Morgan (1 + 2); Brezina: Tritt ein! (Reihe); Banks: Drei Freundinnen im Wunderland (Reihe); Amores: Worst Week ever! (Reihe); Messenger: Keeper of the lost Cities (Reihe); Myst: Das verboten Böse Buch (Reihe); Lindgren: Michel in der Suppenschüssel; Pumuckl-CDS; **Für die Kleinen:** Laster-, Bagger- und Baustellenbücher; Familien- und Tierbücher
und viele mehr...

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 15-17 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr, wenn Wochenmarkt
Dienstag 10-12 Uhr -- Sonntag 10:45-11:45

An Gedenk- und Feiertagen geschlossen

Kontakte
Telefonnummer: **09497/94 98 782**
e-Mail: **kath-buecherei-seubersdorf@t-online.de**
Bestand: www.biblino.de/seubersdorf
Onleihe: leo-nord.onleihe.de

Lesen ist immer eine gute Idee

Katholische Öffentliche Bücherei
Schulstraße 1 92358 Seubersdorf Mai 2026

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf.

Herausgeber: Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf.
vertreten durch den 1. Bürgermeister Andreas Steiner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Seubersdorf

Verantwortlich für Anzeigen-Annahme:
Semmler Druck OHG, Tel. 09497 / 94 97 76, sv@semmlerdruck.de

Auflage: 2.200 Exemplare

Druck: Semmler Druck OHG
Bergstraße 23a · 92358 Daßwang
Tel. 09497 / 90 21 22 · E-Mail: info@semmlerdruck.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Schulstraße 4 · 92358 Seubersdorf i. d. OPf.
E-Mail: info@seubersdorf.de Internet: www.seubersdorf.de

Mo., Mi. u. Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	07.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

RUFNUMMERN DER GEMEINDE

Rathaus	Tel. 09497 / 94196-0
	Fax 09497 / 94196-20
Bauhof	Tel. 09497 / 6327
Schule Seubersd.	Tel. 09497 / 345
Kiga St. Georg	Tel. 09497 / 444
Kiga Haus Johannes Batzhausen	Tel. 09497 / 1490
Montessori Kinderhaus Wissing	Tel. 09497 / 949 6180
Nachbarschaftshilfe	Tel. 0171 / 777 1800

WASSERWARTE:

Gemeinde Seubersdorf i. d. OPf. Klemens Mayer
Tel. 0160 / 96 93 81 02
Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Tel. 0172 / 8 16 99 44
Eichlberger Gruppe Tel. 0160 / 3 68 51 48
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab
Tel. 09493 / 94 14-0

KLÄRWÄRTER:

Thomas Lang Tel. 09497 / 13 55

DEPONIEWÄRTER:

Georg Nutz Tel. 0 94 97/8 73
Franz Spangler Tel. 0 94 97/14 21

DEPONIE WALDHAUSEN:

13.00 - 17.00 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung

WERTSTOFFHOF SEUBERSDORF I. D. OPF.

01. April - 30. September
Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

01. Oktober - 30. März
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

RUFBUS NUMMER 588: Tel. 0800 / 6 06 56 00

NÄCHSTE ABFUHR PAPIERTONNEN:

OT Seubersdorf, Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Krappenhofen (südl. der Bahnlinie), Waldhausen, Willmannsdorf **15.05.**

OT Daßwang, Eichenhofen, Freihausen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Krappenhofen, (nördl. der Bahnlinie), Neuhausen, Riedhof, Schnufenhofen, Wachtlhof, Waldkirchen, Winn, Wissing **10.06.**

NÄCHSTE ABFUHR GELBER SACK:

Seubersdorf, Krappenhofen, Neuhausen, Batzhausen, Waldhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Daßwang, Willmannsdorf, Eichenhofen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Freihausen, Waldkirchen, Riedhof, Schnufenhofen **18.05. · 01.06.**

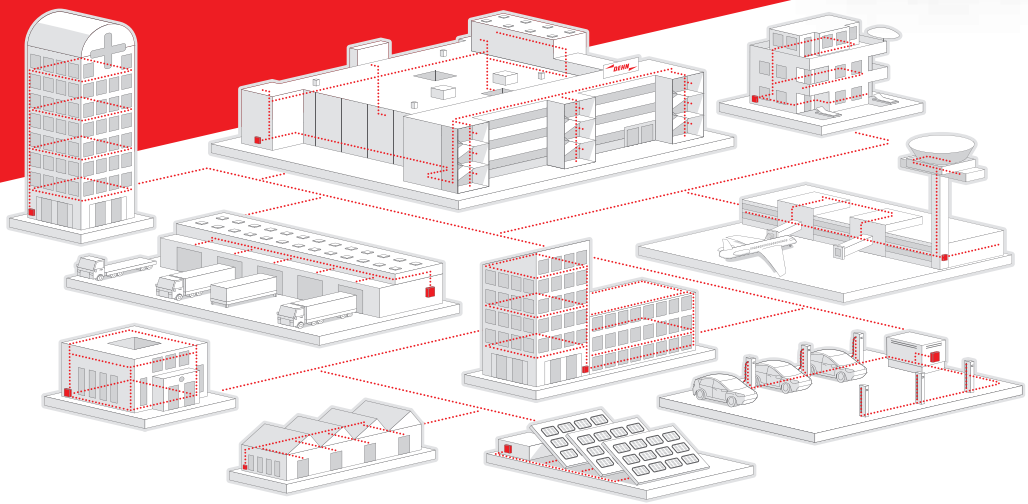
Wissing, Wachtlhof, Winn **11.05. · 26.05.**



DEHN INSTATEC

Ausbildung mit Zukunft. Job mit Sinn.

- **Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik**
- **Informationselektroniker/-in**



Bau mit uns die Technik von morgen. Sei Teil davon.

Jetzt informieren und Ausbildung in Neumarkt starten!

www.dehn-instatec.de/**karriere**

Einfach bewerben

bewerbung@dehn-instatec.de

+49 9181 906 – 6350

Lebenslauf und Zeugnis genügt!